

1. Preisend mit viel schönen Reden

|: Ihrer Länder Wert und Zahl, :|

|: Saßen viele deutsche Fürsten, :|

|: Einst zu Worms im Kaisersaal. :|

2. Herrlich, sprach der Fürst von Sachsen,

|: Ist mein Land und seine Macht, :|

|: Silber hegen seine Berge :|

|: Wohl in manchem tiefen Schacht. :|

3. Seht mein Land in üppger Fülle,

|: Sprach der Kurfürst von dem Rhein, :|

|: Goldne Saaten in den Talern, :|

|: Auf den Bergen edler Wein! :|

4. Große Städte, reiche Kloster,

|: Ludwig, Herr zu Bayern, sprach, :|

|: Schaffen, daß mein Land den Euern :|

|: Wohl nicht steht an Schätzen nach. :|

5. Eberhard, der mit dem Barte,

|: Württembergs geliebter Herr, :|

|: Sprach: Mein Land hat kleine Städte, :|

|: Trägt nicht Berge silberschwer; :|

6. Doch ein Kleinod halt's verborgen:

|: Daß in Wäldern noch so groß :|

|: Ich mein Haupt kann kühnlich legen :|

|: Jedem Untertan in Schoß. :|

7. Und es rief der Herr von Sachsen,

|: Der von Bayern, der vom Rhein: :|

|: Graf im Bart! Ihr seid der reichste, :|

|: Euer Land trägt Edelstein! :|